WP23 B. Gerechtigkeit schaffen, Chancen stärken 9. Sport: Ehrenamt stärken, Nachhaltigkeit schaffen, Vielfalt sichern

Gremium:	Landesvorstand
Beschlussdatum:	20.12.2023
Tagesordnungspunkt:	8. Landtagswahlprogramm 2024

Text

Sport: Ehrenamt stärken, Nachhaltigkeit schaffen, Vielfalt sichern

Alle Menschen sollen nach ihren Wünschen Sport treiben können. Ob im Verein oder im Fitnessstudio, in den Bergen, im Schwimmbad oder im Park – Sport macht Spaß, ist gut für die Gesundheit und stärkt den Gemeinsinn. In Thüringen gibt es rund 3.300 Sportvereine mit über 360.000 Mitgliedern. Sie bieten viel, was Körper, Geist und Seele guttut, häufig im Ehrenamt. Thüringen ist ein Sportland und die Sportstätten und Vereine das Rückgrat. Unsere Sportpolitik für Thüringen setzt deshalb auf eine dynamische, nachhaltige und integrative Sportkultur als Eckpfeiler unserer Gesellschaft. Die Unterstützung der Kommunen und Vereine bei der Sportförderung ist dabei zentral.

Deshalb gehen wir den Investitionsstau bei den Sportstätten mit mehr Schwung an und setzen uns für deren ökologische Sanierung sowie Neu- und Umbau ein. Ohne ein starkes Ehrenamt ist die bunte Vereinslandschaft in Thüringen nicht denkbar. Aus diesem Grund unterstützen wir das vielfältige ehrenamtliche Engagement in den Vereinen. Wir gehen konkrete politische Schritte für eine integrative und nachhaltige Zukunft des Sports in Thüringen. Unser Ziel: den Sport als Instrument für Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und Inklusion zu fördern und zu gestalten.

Kernziele:

- Unterstützung für Kommunen und Vereine in der Sportförderung
- Investitionsstau bei den Sportstätten abbauen
- Stärkung und Entlastung des Ehrenamts im Sport, beispielsweise durch Möglichkeiten für hauptamtliche Übungsleiter*innen schaffen
- Mehr Tempo beim Bau und der Sanierung von Sportstätten mit Schwerpunkt auf Klimaschutz, Barrierefreiheit und vielfältige Nutzungsmöglichkeiten
- Sportgroßveranstaltungen mit klimaneutraler Versorgung, nachhaltiger Mobilität und wirksamen Konzepten für Müllvermeidung
- Beibehaltung der kostenfreien Ausbildung zur Jugendleiter*in (Juleica)
- Stärkung des Ehrenamts auch im Sport (siehe Kapitel Ehrenamt)
- Fortführung des Freiwilligen Jahres im Sport
- Stärkung erfolgreicher Programme wie „Sport zeigt Gesicht“ oder „Integration durch Sport“
- Stärkere Unterstützung der Inklusion im Sport, unter anderem durch bessere Förderung für Special Olympics
- Gute Infrastruktur und Erreichbarkeit von Sportstätten, Schulsporthallen und vor allem Schwimmhallen sicherstellen
- Finanzierung und Realisierung eines kostenfreien Sportangebots im Verein für Erstklässler*innen, perspektivisch für Grundschüler*innen
- Verwaltungstechnische Vereinfachungen in Schulbudgets prüfen, damit auch Sportvereine als Anbieter*innen für außerschulische Angebote infrage kommen